

Lenau, Nikolaus: Die Korybanten (1843)

1 Betäubendes Erzgerassel,
2 Und sprühendes Feuergeprassel,
3 Hoch kommen die Dämpfe geschnoben
4 Vom rollenden Opferherde
5 Der alten Göttin Erde,
6 Und ihre Priester – sie toben.

7 Wie einst sich selber entmannten
8 Berauschte Korybanten
9 In rasenden Lustgetümmeln,
10 So toben, mit Wut geschlagen,
11 Erdpriester in unsern Tagen,
12 Bis sie sich geistig verstümmeln.

13 Als Rhea gebar den Kroniden
14 Für Hellas zum Heil und Frieden,
15 Erhoben ein Rauschen und Klingen
16 Des Kronos kecke Betäuber,
17 Daß der Götter Vater und Räuber
18 Das Zeuskind nicht möge verschlingen.

19 Drum geht im greulichen Lärme
20 Entbrannter Kuretenschwärme
21 Der Mut mir nimmer verloren;
22 Es wird bei diesem Geschmetter
23 Für uns der olympische Retter,
24 Der neue Gott geboren.

(Textopus: Die Korybanten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60313>)